

moderatoren-verhalten, v.a. das von kleiner grüner frosch und bitte um account-löschung

Beitrag von „Meike.“ vom 7. August 2017 17:54

Ich habe ja verstanden, dass du das so siehst und respektiere das.

Nichtsdestotrotz ist ein fake-Profil, das gegen die derzeitigen Nutzerregeln verstößt, an denen sich die Moderation ausrichten muss, kein solches mit einer wie auch immer gearteten Gesinnung, sondern das eines Menschen, der kein Lehrer ist. Das muss erstmal nachgewiesen oder zumindest mit so vielen Indizien versehen sein, dass wir sperren können. Und da braucht seine Zeit. Moderator muss googeln, Moderator muss nachfragen, Moderator muss die anderen drauf aufmerksam machen, Moderator muss sich mit den anderen abstimmen. Moderator arbeitet währenddessen noch Vollzeit, Moderator loggt sich nicht jeden Tag ein, Moderator ist sich mit anderen Mods nicht ganz einig, die Diskussion dauert, es wird abgestimmt, das dauert auch, dann wird umgesetzt. (Tatsächlich ist es manchmal auch so, dass wir nicht genug herausfinden können um überhaupt eine Entscheidung zu treffen). Ähnlich ist es bei anderen Punkten, die Sperrung begünstigen können: Was ist eine Beleidigung? Was ist rassistisch? Was ist menschenfeindlich? Was verstößt gegen die Netiquette? Wo sind die Grenzen? Das sieht nicht jeder genauso, auch nicht unter den Mods - auch, wenn da die Meinungen enger beieinander liegen als "draußen". Und dann tritt dieselbe Kette in Kraft: lesen, kommentieren, diskutieren, abwägen, warten, bis sich die anderen wieder eingeloggt haben - usw. Schneller geht's halt nicht, ehrenamtlich.

Ich antworte jetzt mal ganz persönlich und ehrlich (maße mir hier keine Moderatorengesamtmeinung an):

Bauchgefühl würde ich auch manchmal gerne jeden dritten *sofort* (!) sperren, der in bestimmten threads was sagt - 😊 - ob das aber dieselben user sind, die andere so extrem störend und unkonstruktiv finden, ist sehr dahin gestellt. Ich bezweifle es. Daher kann ich nicht - und will auch nicht - Knöppchen drücken, wie es mir behagt. Meine Meinung behagt auch vielen nicht. Danach kann ich oder können wir also nicht nur gehen. Was der eine als menschenfeindlich betrachte, sehen andere noch als von Meinungsfreiheit gedeckt. Sieht man ja auch in den threads. Woran messe ich das als Mod also? An meinem Bauchgefühl? (Bauchgefühl so: "laaaaaaaa!!" 😊 - Nutzerregeln und Moderatorenteamabsprache/handbuch so: "Neiiiiinnnn!" 😊)

Ich beobachte auch und mit besonderer Besorgnis das Problem, dass user, die jahrelang konstruktiv und bereichernd das Forum mitgestaltet haben, sich nach jedem Ansturm bestimmter Meinungen von bestimmten Fraktionen, die wenig, aber extrem laut und extrem persistent sind (wie im richtigen Leben), befremdet fühlen und sich fragen, ob sich das hier alles noch lohnt, oder gehen - was ich extrem schade finde. Aber auch ehrlich: mir geht es

selbst so.

Ich habe dafür derzeit keine Lösung. Das mit dem Hausrecht ist nicht so einfach wie viele denken - und ich auch selbst dachte. Könnte Stefan bei Gelegenheit viell. mal genauer erläutern, ich habe die links jetzt nicht parat.

Nun bin ich aber seit 2003 Teil der community hier und habe hier viel Solidarität und support erlebt und später auch (hoffentlich) geben können. Ich habe viele private Kontakte über private Kommunikation aufgebaut. Neben den ätzenden immer wiederkehrenden Kackthreads, bei denen ich die Pickel kriege (sorry for my French), häng ich hier an vielem/vielen, was doch gut funktioniert, wenn man den emotionalen Fokus nicht nur auf den kontroversen threads hat. Noch lerne ich ab und zu mal was, auch wenn es manchmal durch das "so wirste mal nicht-Prinzip" ist ;.... Ich finde auch, dass das hier - noch - ein Ort ist, wo "im Stillen" - also in den threads, wo sich die Leute nicht an den Karren pissen, viel gut funktioniert und viel Austausch extrem hilfreich ist.

Wir diskutieren aber auch das generelle bzw oben beschriebene Problem weiter intern intensiv, glaub mir.

Bisher haben wir einfach - noch - keine praktikableren Lösungen gefunden, die mit allen Bedürfnissen und Vorgaben kompatibel sind.

Machbare Vorschläge und Ideen nehmen wir gerne auf.

Jeder muss aus der aktuellen Entwicklung selbst seine Schlüsse ziehen. Die einen gehen, die anderen bleiben und versuchen mitzugestalten, wieder andere gucken erstmal zu wie es sich entwickelt. Alles zu Recht.

Schade, dass du gehst. Ehrlich.

(edit und auch ganz persönlich: der kleine grüne Frosch - auch wenn er dir jetzt persönlich unangenehm aufgestoßen ist - ist eigentlich einer der besonnensten im Team, und ich schätze es (meist), dass er mich manchmal an Hüftschüssen gehindert hat. Mal abgesehen davon, dass er der Spamkiller und Fremdfischharpunierer schlechthin ist. Ohne ihn könnten wir einpacken).